

Veranstaltungen in Bielefeld

zum Verhältnis von Juden und Christen Deutschen und Israelis

2 / 2022



Gesellschaft für Christlich-
Jüdische Zusammenar-
beit Bielefeld

Deutsch-Israelische
Gesellschaft AG Bielefeld



Evangelischer
Kirchenkreis
Bielefeld



Jüdische Kultusgemeinde
Bielefeld K.d.ö.R

Volkshochschule
Bielefeld



Kolloquium

Donnerstag, 6. September 2022, 19.30 Uhr

Dienstag, 25. Oktober 2022, 19.30 Uhr

Kolloquium - Reden über Israel

VHS Bielefeld, Ravensberger Park

Mit dem Kolloquium wollen die Deutsch-Israelische Gesellschaft und die VHS regelmäßig über Politik, Wirtschaft, Kultur, Tourismus in Israel und dem Nahen Osten informieren und diskutieren. Das jeweilige Thema wird unter Berücksichtigung der Tagesaktualität festgelegt. Durch ein zeitlich begrenztes Impulsreferat/Bilderschau soll in das jeweilige Thema eingeführt werden. Beabsichtigt ist das offene Gespräch. Bei der Festlegung der Themen der Veranstaltungen wollen wir Wünsche von Besucherinnen und Besuchern ("Was mich immer schon interessiert hat...") berücksichtigen.

Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft in Kooperation mit der Volkshochschule Bielefeld

Konzert

Montag, 3. Oktober 2022, 17 Uhr

Konzert mit zwei Celli

Kathrin Fischer & Lev Gordin

Synagoge Beit Tikwa, Detmolder Str. 107

Eintrittspreise: 10,00 €/ermäßigt 8,00 €

Einlass ab 16.30 Uhr

Das Cello-Duo besteht aus der Cellistin Kathrin Fischer und dem Cellisten Lev Gordin. Die beiden verbindet neben dem Instrument vor allem Kreativität und die Freude an Traditionen. Die jungen Virtuosen beeindrucken nicht allein durch technisches Können und hohe Musikalität, sondern vor allem durch das vorzüglich ausbalancierte Ensemblespiel.

Das Duo bietet ein Erlebniskoncert mit barocken Duetten für zwei Celli über virtuose Stücke vom im Köln geborenen Komponisten Jacques Offenbach bis hin zu bekannten jiddischen Liedern, die speziell für die beiden bearbeitet wurden.

Um die Komponisten vorzustellen und den Entstehungskontext zu erläutern, wird das Konzert von den beiden moderiert.

Veranstalter:

Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld

Dieses Konzert wird vom Zentralrat der Juden in Deutschland gefördert.

Lesung

Dienstag, 11. Oktober 2022, 19 Uhr

**Lesung mit dem Schauspieler und Autor
Gerhard Haase-Hindenberg**

Synagoge Beit Tikwa, Detmolder Str. 107

Eintrittspreis: 5,00 €/ermäßigt 3,00 €
Einlass ab 18.30 Uhr

Gerhard Haase-Hindenberg hat in vielen deutschen Städten auf Theaterbühnen gestanden und international vor Film- und Fernsehkameras, ehe er zu Beginn der 2000er Jahre anfang Bücher zu schreiben. „Der Mann, der die Mauer öffnete“ war die literarische Vorlage für den TV-Film „Bornholmer Straße“ und die Sozialstudie „Sex im Kopf“ stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Seit 2016 ist er auch Autor der Jüdischen Allgemeinen, u.a. für die „Portraits der Woche“.

Daraus ergab sich ein Buch mit Lebensgeschichten von in Deutschland lebenden Juden, die auf unterhaltsame Weise die gesamte Breite jüdischen Lebens repräsentieren. Gerhard Haase-Hindenberg stellt Protagonisten seines 2021 erschienen Buches „Ich bin noch nie einem Juden begegnet ...“ vor und zeigt einen historischen Zusammenhang zu 1700 Jahren jüdischen Lebens in Deutschland auf.

Veranstalter:

Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld

Lesung

Sonntag, 16. Oktober 2022, 17 Uhr

**Lesung mit der Schriftstellerin
Adriana Altaras**

Synagoge Beit Tikwa, Detmolder Str. 107

Eintrittspreis: 10,00 €/ermäßigt 8,00 €

Einlass ab 16.30 Uhr



Foto: Heike Huslage-Koch

Adriana Altaras wurde 1960 in Zagreb, SFR Jugoslawien, als Tochter ehemaliger jüdischer Partisanen geboren. Sie studierte Schauspiel in Berlin und New York, spielte in Film- und Fernsehproduktionen und inszeniert seit den Neunzigerjahren an Schauspiel- und Opernhäusern. Heute lebt sie in Berlin.

In dem 2020 veröffentlichten Roman „Die jüdische Souffleuse“ beschreibt die Ich-Erzählerin mit hinreißender Tragikomik die Absurditäten des Theateralltags, eine unverhoffte Familienzusammenführung und warum die Schoa das Epizentrum ihres Schaffens ist.

Veranstalter:

Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld

Diese Lesung wird vom Zentralrat der Juden in Deutschland gefördert.

Vortrag und Gespräch

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 19 Uhr

Julius Hesse –

Geschäftsmann, Vereinspräsident, Jude

Der Mann, der Arminia rettete

Referent: Friedhelm Schäffer

**Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde
Schildesche, Johannisstr. 13**

Ohne Julius Hesse würde es Arminia Bielefeld heute so wohl nicht geben, davon ist Friedhelm Schäffer, freier Mitarbeiter der NS-Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg, überzeugt. Der jüdische Vereinspräsident rettete den Verein während seiner Amtszeit von

1909 bis 1914 vor der Insolvenz. Am 6. März 1944 wurde er im Alter von 68 Jahren im Konzentrationslager Theresienstadt ermordet. Nachdem er lange Zeit in Vergessenheit geraten war, erinnert heute der "Julius-Hesse-Platz" hinter der Westtribüne des Stadions an ihn.



Friedhelm Schäffer wird an seinem Beispiel die Bedeutung jüdischer Sportlerinnen und Sportler für die Vereinskultur der damaligen Zeit und ihren Leidensweg deutlich machen.

Veranstalter: GCJZ Bielefeld

Vortrag und Gespräch

Dienstag, 8. November 2022, 19 Uhr

Antisemitismus im Wandel

Referentin: Anetta Kahane

**Volkshochschule Bielefeld, Historischer Saal
Ravensberger Park**



Foto: Peter von Heesen

Antisemitismus, wenn er sich auch immer aus den gleichen Quellen speist, passt sich den neuen Gegebenheiten an. Antisemitische Verschwörungstheorien werden auf die Corona-Pandemie angewandt oder der Ukraine Krieg wird angeblich vom internationalen Finanzjudentum organisiert.

Die langjährige Vorsitzende der Amadeu-Antonio-Stiftung, Anetta Kahane, seziert die neuen Tendenzen im Antisemitismus und bietet mit ihrem Vortrag die Grundlage für eine Diskussion.

Veranstalter: Volkshochschule Bielefeld gemeinsam mit der GCJZ, der DIG und der Jüdischen Kultusgemeinde (im Rahmen der Reihe: Das Gerücht über die Juden)

Gedenkveranstaltung

Mittwoch, 9. November 2022, 17 Uhr

**Gedenkveranstaltung am Standort
der ehemaligen Synagoge, Turnerstraße 5,
und anschließend im Großen Saal
des Neuen Rathauses**

Zur Erinnerung an den Judenpogrom in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 richtet die Stadt Bielefeld zusammen mit Bielefelder Schulen, der Jüdischen Kultusgemeinde, der Evangelischen und Katholischen Kirche, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft diese jährliche Gedenkveranstaltung aus.



Die brennende Synagoge an der Turnerstraße
Stadtarchiv Bielefeld Bestand 400,3 /Fotosammlung, Nr. 14-902-41

Vortrag und Gespräch

Dienstag, 29. November 2022, 19 Uhr

Nakam - Jüdische Rache an NS-Tätern

Referent: Jim G. Tobias

**Volkshochschule Bielefeld, Murnau-Saal
Ravensberger Park**



Foto: © www.nurinst.org

Rachepläne und -aktionen jüdischer Holocaust-Überlebender nach Kriegsende waren bisher in Deutschland weitgehend unbekannt. Der Historiker Jim Tobias hat zusammen mit Peter Zinke die Motive und Konzepte dieser "Rächer"-Gruppen dokumentiert. Dafür führten sie in Israel Gespräche mit ehemaligen "Rächern" und werteten hierzulande unbekannte Dokumente aus. Ein brisantes Kapitel der Nachkriegsgeschichte.

Jim G. Tobias, freier Journalist und Historiker. Mitbegründer und Leiter des Nürnberger Institut für NS-Forschung und jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Veranstalter: Volkshochschule Bielefeld gemeinsam mit der GCJZ, der DIG und der Jüdischen Kultusgemeinde (im Rahmen der Reihe: Das Gerücht über die Juden)

Impressum: Verantwortlich im Sinne
des Presserechtes: Martin Féaux de Lacroix

Kontakt:

Deutsch-Israelische Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Bielefeld (DIG)

E-Mail: kontakt@dig-bielefeld.de

Homepage: www.dig-bielefeld.de

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld

Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

Tel.: 0521 - 58 37-0

Homepage: www.kirche-bielefeld.de

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. Bielefeld (GCJZ)

Schneidemühler Str. 7e, 33605 Bielefeld

Tel.: 0521 - 329 28 95

E-Mail: cjzbi@web.de

Homepage: www.gcjz-bielefeld.de

Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld

Detmolder Str. 107, 33604 Bielefeld

Tel.: 0521 - 12 30 83

E-Mail: info@juedische-gemeinde-bielefeld.de

Homepage: www.juedische-gemeinde-bielefeld.de

VHS Bielefeld

Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Homepage: www.vhs-bielefeld.de

Jüdische Fest- und Fasttage 5782/5783

Rosch HaSchana (Neujahr) 26./27. September

Jom Kippur (Versöhnungstag) 5. Oktober

Sukkoth (Laubhüttenfest) 10. Oktober

Schemini Azereth (Schlussfest) 17. Oktober

Simchat Thora (Thora-Freudenfest) 18. Oktober

Chanukka (Weihefest) 19.-26. Dezember

[Beginn jeweils am Vorabend]